

Herrn Oberbürgermeister  
Christian Ude



## **Einsatz einer Cargo Tram beim Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke**

München, 2. Dezember 2005

### **Antrag**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Bahn als Bauherrin und bei der Stadtwerke München GmbH dafür einzusetzen, dass beim Bau des S-Bahn-Tunnels für die Baustellen am Marienhof und an der Kirchenstraße eine Cargo Tram eingesetzt wird. Die zu Transportfahrzeugen umgebauten Trambahnzüge könnten den Aushub auf der Trasse der Linie 19 über den Max-Weber-Platz und die Betriebsgleise in der Einstein- und Grillparzerstraße bis zum Betriebshof Einsteinstraße transportieren, wo eine Verlademöglichkeit auf die Bahn besteht.

### **Begründung**

Die erheblichen Mengen Aushubmaterial verursachen über mehrere Jahre hinweg ein gigantisches LKW-Aufkommen mit den damit einhergehenden Belastungen für die Anlieger. Durch den Einsatz einer Cargo Tram nach Vorschlägen des Bund Naturschutzes in Bayern e.V. (Kreisgruppe München; [www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de)) könnte aufgrund der höheren Kapazität der Fahrzeuge die Zahl der Fahrten auf die Hälfte reduziert und zusätzlich die Lärm- und Feinstaubbelastungen pro Fahrt im Vergleich zum LKW-Transport minimiert werden. Beispiele für funktionierende Gütertrambahnen gibt es in Dresden, Zürich und Wien.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / Rosa Liste

gez.

Jens Mühlhaus  
Stadtrat

Lydia Dietrich  
Stadträtin

Sabine Krieger  
Stadträtin

Boris Schwartz  
Stadtrat